Podcast «Mitten in Europa» – EP1: Schweizer Sonderweg: Wie alles begann

Matthias Oesch, Christina Neier
4th September 2026

Zum Auftakt lassen wir die schweizerische Europapolitik Revue passieren: Nach dem EWR-Nein 1992 stand die Schweiz vor einem Scherbenhaufen. Dann aber konnte sie mit der EU bilaterale Abkommen aushandeln, und so das Abseitsstehen beim EWR ausgleichen.
Nun fordert die EU neue institutionelle Regeln für die Abkommen, womit die Schweiz vor einer weiteren Grundsatzentscheidung steht: Soll sie die Bilateralen III abschliessen? Für die EU sind sie eine Voraussetzung für die Weiterführung des bilateralen Wegs. In der Schweiz fordert der geplante Integrationsschritt das Demokratieverständnis heraus.

Die Schweiz steht vor einer europapolitischen Grundsatzentscheidung: Soll sie die Bilateralen III abschliessen?
Wir beleuchten, was hinter diesen Abkommen steckt und was sie für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bedeuten. Wir machen komplexes Recht zugänglich, ordnen aktuelle Entwicklungen ein und besprechen diverse Themen rund um Europa, die europäische Integration und die Rolle der Schweiz.

Ein Podcast für alle, die Europa verstehen wollen.

«Mitten in Europa» erscheint monatlich, hier und auf allen gängigen Podcastplattformen, zb. Spotify, Apple Podcasts oder Youtube.

Hosts Prof. Matthias Oesch und Dr. Christina Neier, Universität Zürich

Produktion: Wilma Rall, Sounddesign: Christina Baron, Coverdesign: Dominik Huber

Kontakt mitten.in.europa@ius.uzh.ch

Abbildung: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Com_LC1404-004-005